

Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).

NEWSLETTER

Evangelisches Dekanat
Karlsruhe-Land

Erwin-Vetter-Platz 9-11 · 76275 Ettlingen
Telefon 07243-7257 933 · dekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de
www.karlsruhe-land.de

EVANGELISCHER
KIRCHENBEZIRK
KARLSRUHE-LAND

**Dekanats-Newsletter
Karlsruhe-Land**

Januar 2025



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Alles ist erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.“ (1. Korinther 10,23). So schreibt es der Gemeindegründer Paulus an eine seiner Gemeinden und ich höre „Alles ist erlaubt!“ Das ist gut so! Das soll einen weiten Raum beschreiben. Da ist viel möglich. Da zeigt sich eine große Gelas-

senheit. Auch das „Aber“ kann ich nachvollziehen. Das weiß ich selbst. Nicht alles hilft, nicht alles ist gut. Das lehrt auch die eigene Erfahrung – manchmal auch schmerzlich. Die Alten haben es so gesagt: „Nicht alles frommt!“ Dabei will ich das „fromm“ im ursprünglichen Sinne ernst nehmen. Fromm bedeutet lebensfähig. So verstehe ich dann auch die **Jahreslosung 2025**.

„Prüfet alles und behaltet das Gute!“ (1. Thessalonicher 5,21). Bei allem, was uns freisteht zu tun oder zu lassen, bei allem, was uns möglich ist, sollte die Prüfung nicht fehlen. Denn eben nicht alles ist gut oder führt zum Guten. Da ist es nur klug zu unterscheiden. Der Kirchenvater Augustin hat dazu das Kriterium der Liebe eingeführt und es so formuliert: „Liebe, und was du willst, das tu!“ Auf die Betonung kommt es an und die liegt eindeutig am Anfang! Und wenn es schon um alles geht, dann eben um die Liebe.

„Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.“ (Kolosser 3,14)

Dekan Dr. Martin Reppenhagen, Ettlingen

Unsere Themen

- Seelsorge – für andere da sein
- Ökumenischer Gottesdienst am Freitag, 17. Januar, zum Jahrestag des Konzils von Nizäa
- Gemeinde ohne Pfarrperson
- Ausstellungwechsel in Linkenheim am Samstag, 26. Januar, um 16 Uhr
- Ökumenischen Alpha-Kurs von Donnerstag, 30. Januar, bis Donnerstag, 10. April in Graben-Neudorf
- Herzliche Einladung zum Festabend für Engagierte am Freitag, 31. Januar, um 19 Uhr in Ettlingen
- Online-Abstimmung für den Regionalteil des Evangelischen Gesangbuchs in Baden, Württemberg und Österreich
- Rückmeldung zum Newsletter



Seelsorge – für andere da sein

Einen Qualifizierungskurs für Ehrenamtliche in der Seelsorge startet im Evangelischen Kirchenbezirk Karlsruhe-Land im Frühjahr. Dazu laden die Veranstalter zu einem Informationsabend am Mittwoch, 15. Januar, von 18:30 bis 21:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Ittersbach, Friedrich-Dietz-Straße 5, 76307 Karlsbad-Ittersbach ein. Zeit haben für andere Menschen, ihnen zuhören, sie verstehen in ihren Ängsten, Nöten und Freuden. Anstöße geben, wie das eigene Leben betrachtet und neue Lebensmöglichkeiten entdeckt werden können. All das kann man lernen. Und dazu braucht es mehr als guten Willen. Nicht nur Engagement und Menschenkenntnis sind gefragt, sondern vor allem die Bereitschaft, sich auf andere Menschen einzulassen. Sich mit den eigenen Fähigkeiten und Grenzen auseinanderzusetzen und dabei auch Themen nicht zu scheuen, die unter die Haut gehen. Um ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf diese Aufgabe vorzubereiten, bietet die Evangelische Landeskirche in Baden Qualifizierungskurse für die Seelsorge an. Der etwa eineinhalbjährige Grundlagenkurs beginnt mit einem ausführlichen Informationsabend. An sechs Studientagen (jeweils samstags) und 18 Kursabenden bekommen die Teilnehmenden psychologische und theologisch-seelsorgliche Inhalte vermittelt. Ein gemeinsamer Austausch sowie das Einüben, eigene Einstellungen und Haltungen wahrzunehmen und zu überprüfen, sind ebenfalls vorgesehen. Nach dem ersten Drittel des Kurses beginnen die Teilnehmer ein Praktikum im Krankenhaus, in der Gemeinde oder in einem Altenheim. Der Seelsorgekurs ist ein Angebot an Menschen, die gerne anderen begegnen und mit ihnen Gespräche führen. Wer bereits in verschiedenen Besuchsdiensten oder Gruppen mitarbeitet oder in einem sozialen, pflegerischen, pädagogischen Beruf tätig ist, bringt gute Voraussetzungen

mit. Weitere Informationen sind erhältlich bei Gerd Haug, Studienleiter
Zentrum für Seelsorge, Telefon: 07251 3929067, E-Mail: [gerd.haug@eki-
ba.de](mailto:gerd.haug@eki-ba.de).



Nizäa

325 ——— 2025

Ökumenischer Gottesdienst am Freitag, 17. Januar, zum Jahrestag des Konzils von Nizäa

In diesem Jahr jährt sich das Konzil von Nizäa (325) zum 1.700. Mal. Zu diesem Anlass feiern Christen aus Baden, die unterschiedlichen Mitgliedskirchen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) angehören, gemeinsam einen Ökumenischen Gottesdienst am Freitag, 17. Januar, um 17 Uhr in der St. Stephan-Kirche, Erbprinzenstraße 16, 76133 Karlsruhe. Diesen gestalten unter anderem Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart, Erzbischof Stephan Burger und örtliche orthodoxe Geistliche und Chöre. Damit wird zugleich die Gebetswoche für die Einheit Christen eröffnet, die 2025 ebenfalls das Konzilsjubiläum zum Thema hat. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zu weiteren Gesprächen und Begegnungen bei einem wärmenden Umtrunk ein.

Wenn wir in diesem Jahr 1700 Jahre Konzil von Nizäa feiern, tun wir dies in dem Bewusstsein, dass das Ökumenische Glaubensbekenntnis von Nizäa-Konstantinopel heute das einzige Glaubensbekenntnis ist, das alle christlichen Kirchen und kirchlichen Gemeinschaften und damit alle Christen auf der ganzen Welt unabhängig von ihrer Konfession miteinander verbindet.



Gemeinde ohne Pfarrperson

Keine Pfarrperson mehr in der Kirchengemeinde, weil die Stelle nicht besetzt werden konnte oder gestrichen worden ist? Wie kann ich trotzdem das Gemeindeleben geistlich gestalten? Wie können Ehrenamtliche unterstützt und gefördert werden, damit sie Leitungsaufgaben und Verantwortung wahrnehmen können und wollen? Wie ändert sich unser Bild von Kirche, wenn hauptsächlich Ehrenamtliche das Gemeindeleben leiten? Vier Abende mit Online-Veranstaltungen der Zukunftswerkstatt von Kirche und Diakonie midi gehen diesen Fragen nach: am Donnerstag, 23., und 30. Januar, Donnerstag, 2., und 13. Februar, von 19 bis 20:30 Uhr. Mit dabei sind unter anderem Kirchenrat Axel Ebert, Prof. Dr. Michael Herbst und Dekan Markus Weimer. Weitere Informationen finden sich [hier](#).



Ausstellungwechsel in Linkenheim am Samstag, 26. Januar, um 16 Uhr

Seit 20. Oktober sind in der Evangelischen Kirche, Karlsruher Straße 62, 76351 Linkenheim, Werke des Malers und Erzählers Gérard Lattier aus dem südfranzösischen Nîmes zu sehen. Fünf Jahre lang hat er in über hundert Bildern Geschichten aus den Evangelien comicartig inszeniert und kommentiert. Mit seinen Bildern und Geschichten will Gérard Lattier Jesus in den Alltag von heute holen. Seine Werke sind ein Beitrag zu guten Beziehungen zwischen den ehemaligen Erzfeinden Frankreich und Deutschland. Um den Bildern und Geschichten persönlich zu begegnen und darüber ins Gespräch zu kommen, möchte die Gemeinde verschiedene Gruppenbegleitungen anbieten. Zielgruppen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Gemeindegremien und spontane Gruppen, Kunstinteressierte und an deutsch-französischen Begegnungen Interessierte. Auch für Schulklassen, Konfirmandengruppen und Veranstaltungen der Erwachsenenbildung gibt es Angebote. Der erste Teil der Ausstellung endet am Freitag, 24. Januar. Mit einer Midissage am Samstag, 25. Januar, um 16 Uhr im Gemeindehaus, startet der zweite Teil der Ausstellung mit Werken zu Passion, Ostern und Pfingsten. Es ist ein schöner Nachmittag mit interessantem Programm und guter Musik geplant, der fließend in eine Musikalische Abendandacht übergeht. Wer die bisherige Ausstellung besucht hat, ist sicher gespannt auf diesen neuen Zyklus.

Wer bisher noch keine Gelegenheit hatte, die Ausstellung zu besuchen, sollte sich beeilen, denn auch die Bilder, die noch bis Ende Januar in der Kirche zu sehen sind, lohnen sich ebenfalls sehr! Gemeinde-, Konfirmanden- und Kindergruppen können kostenlose Führungen buchen über E-

Mail: kontakt@lattier-linkenheim.de. Weitere Informationen finden sich unter www.lattier-linkenheim.de.



Ökumenischer Alpha-Kurs 2025
Karlsruher Straße 29, 76676 Graben-Neudorf
30. Januar - 10. April 2025
Beginn mit dem Abendessen um 19 Uhr

Alpha

Ökumenischen Alpha-Kurs von Donnerstag, 30. Januar, bis Donnerstag, 10. April in Graben-Neudorf

Warum bin ich hier auf dieser Welt? Was gibt mir Glück? Macht Glaube glücklich? Hat mein Leben eine Bedeutung? Ist der Tod das Ende? Unter anderem mit diesen Fragen beschäftigt sich der Ökumenische Alpha-Kurs der Evangelischen Kirchengemeinden Graben-Neudorf, Liedolsheim und Rußheim sowie der Katholischen Kirchengemeinde Graben-Neudorf-Linkenheim von Donnerstag, 30. Januar, bis Donnerstag, 10. April, immer um 19 Uhr in Graben-Neudorf. Der Kurs schlüsselt die entscheidenden Themen des Glaubens auf und gibt Antworten auf die großen Fragen des Lebens. Das Gute dabei ist: Niemand muss seinen Verstand an der Kirchentür abgeben. Im Gegenteil: Kritische Fragen sind ausdrücklich erwünscht! Los geht es mit einem festlichen Info-Abend zum Kennenlernen. Dann folgen acht Kursabende und ein Alpha-Samstag mit spannenden Themen. Jedes Treffen besteht aus drei Elementen: einem leckeren Abendessen, einem Vortrag und dem Austausch von Fragen, Gedanken und auch Zweifeln zum Thema. Interessierte sind zu einem Info-Abend am Donnerstag, 30. Januar, um 19 Uhr ins Henhöfer-Gemeindehaus, Karlsruher Straße 29, 76676 Graben-Neudorf, eingeladen. Interessenten sollten bitte vorher anrufen (Telefon: 07255 9335), damit das festliche Abendessen für alle reicht. Der Kurs richtet sich an alle, die Antworten auf ihre Lebensfragen suchen oder schon lange Christ sind und die Grundlagen des Glaubens neu vertiefen

wollen oder einfach neugierig sind und prüfen wollen, ob der Kurs hält, was er verspricht.



Herzliche Einladung zum Festabend für Engagierte am Freitag, 31. Januar, um 19 Uhr in Ettlingen

Wir laden herzlich ein zu einem Festabend für Engagierte am Freitag, 31. Januar, um 19 Uhr in der Schlossgartenhalle Ettlingen, Schlossplatz 1, 76275 Ettlingen. Der Abend mit Johannes Warth steht unter dem Thema „FAIRänderung – oder manchmal kommt es anders, weil man denkt!“. Johannes Warth kommt nicht zum ersten Mal in den Kirchenbezirk. Dafür kommt er mit einem neuen Programm. Es geht um Veränderungen und deren Gestaltung. Auch für uns ein aktuelles Thema. Mit Wortwitz, Tiefgang und Glaubensheiterkeit fordert uns Johannes Warth heraus. Dabei kommen die Kulinarik, das Geistliche und die Musik nicht zu kurz. Freuen Sie sich auf einen gemeinsamen Abend mit einem festlichen Essen, guten Gesprächen, Impulsen und Humor! Anmeldung bis bitte bis Dienstag, 17. Dezember per E-Mail an dekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de oder Telefon 07243 7257933 unter Angabe Ihres Vor- und Nachnamens, Ihrer Telefonnummer und Ihrer Gemeinde. Parken kann man in der Tiefgarage Zentrum / Schloss, Einfahrt Erwin-Vetter-Platz, NV-Haltestelle Ettlingen Schloss/Erbprinz. Weitere Informationen finden sich [hier](#) und unter www.johannes-warth.de.



Online-Abstimmung für den Regionalteil des Evangelischen Gesangbuchs in Baden, Württemberg und Österreich

Die Evangelischen Kirchen in Deutschland und Österreich arbeiten derzeit an einem neuen Evangelischen Gesangbuch. Voraussichtlich 2029 sollen Liederbuch und Lieder-App fertig sein. In Baden, Württemberg und Österreich wird es zusätzlich einen Regionalteil mit weiteren Liedern geben. Ab dem 1. Advent und das ganze Jahr 2025 hindurch werden online Vorschläge für den Regionalteil gesammelt.

Das neue Gesangbuch soll die schönsten, wichtigsten und populärsten geistlichen Lieder aus Tradition und Gegenwart zugänglich machen. Zusätzlich zum Buch wird es eine umfangreiche Online-Datenbank mit weiteren Liedern und Suchfunktionen für verschiedene Themen und Anlässe geben. Das gedruckte Buch und eine App für das eigene Smartphone sollen aufeinander abgestimmt sein. Das Gesangbuch soll unter anderem auch zu neuen Gestaltungen für Gottesdienste und Andachten inspirieren.

Das deutschlandweite Evangelische Gesangbuch wird in Baden, Württemberg und Österreich um einen eigenen Regionalteil ergänzt. Für diesen Regionalteil sind ab sofort alle Interessierten aufgefordert, ihre Liedvorschläge einzureichen. Es kann sowohl angegeben werden, welche Lieder aus den bisherigen Regionalteilen und den Ergänzungsbänden unbedingt in den neuen Regionalteil übernommen werden sollen. Es können aber auch ganz neue Lieder vorgeschlagen werden.

Die Abstimmung läuft ab sofort unter www.gesangbuch-bwö.info. Weitere Informationen zum allgemeinen Teil des neuen evangelischen Gesangbuchs finden Sie [hier](#).



Rückmeldung zum Newsletter

Die Redaktion des Newsletters liegt in den Händen von Claudius Schillinger, Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising im Kirchenbezirk. Er freut sich über Rückmeldungen und Anregungen zu den Inhalten: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de.

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Evangelisches Dekanat Karlsruhe-Land, Erwin-Vetter-Platz 9-11, 76275 Ettlingen, Telefon: 07243 7257933, E-Mail: dekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de

Redaktion des Newsletters: Claudius Schillinger, E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de und Dekan Dr. Martin Reppenhagen (V.i.S.d.P.), E-Mail: martin.reppenhagen@kbz.ekiba.de.
Der Newsletter kann bei Claudius Schillinger, E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de, bestellt oder jederzeit abbestellt werden. Alle Texte des Newsletters können frei verwendet werden für Gemeindebriefe, Facebook, kirchliche Internetseiten und Amtsblätter.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden.